

Dorfwerkstatt zeigt Quartier

Neue Räumlichkeiten offiziell eingeweiht



Lädt die Gäste zu den Kurzportraits ein: Der Vorsitzende der Dorfwerkstatt, Hans-Jürgen Hayek.



Unterhalten mit Musik: Die Bordenauer Band „Newtown Rock“.

Foto: Tautenhahn

Bordenau (tau). Die Dorfwerkstatt ist am vergangenen Samstag offiziell eröffnet worden. In einem rund 60 Quadratmeter großen Raum am Birkenweg können künftig Treffen, Vorträge oder Workshops stattfinden. Einen ersten Einblick, wie das aussehen könnte, bot das Programm am Eröffnungstag. Kurzportraits zu Jugendarbeit, E-Mobilität oder Abnehmen zeigten, was möglich ist. Über einen großen TV-Monitor können entsprechende Vorträge auch bebildert werden.

Der Verein „Dorfwerkstatt Bordenau“ wurde im Juli 2015 gegründet. Er war das Ergebnis eines einjährigen Diskussionsprozesses unter Bürgern, mit dem Ziel, Ansätze zur Dorfentwicklung und zum Zusammenleben aller Generationen zu entwickeln, erklärte der Vorsitzende Hans-Jürgen Hayek. Zweck des Vereins war immer, Räumlichkeiten zu finden, um jungen wie älteren Bürgern Begegnungen



Die jungen Landfrauen haben das Fest gern unterstützt: Nadine Wachenfeld-Bormann, Nadine Schumann, Jessica Berndt und Isabell Marx (v.li.).

zu ermöglichen. Das ist gelungen, wie die Besucher des Festes meinten.

Mit vielen ehrenamtlichen Aktivitäten wurden in den vergangenen vier Jahren die Grundlagen zur Finanzierung geschaffen. Die neue Begegnungsstätte verfügt so außerdem über einen Lounge-Bereich mit Sitzmöbeln, eine Küchenzeile und Toiletten.

Die Dorfwerkstatt hat einiges zu bieten: Computerkurse, Ernährungs- und Gesundheitskurse sowie Vorträge zu rechtlichen und gesellschaftlichen Themen. Es gibt einen sehr aktiven Fotoclub mit rund 40 Mitgliedern, die häufig auf Exkursionen ihr fotografisches Wissen verbessern. Einmal im Monat kommen Mitglieder und Gäste zum sogenann-

ten Stammtisch zusammen, um Informationen auszutauschen, Projekte zu entwickeln und Organisationsabsprachen zu treffen. Bekannt ist auch das Holi-Festival der Jugendgruppe „Color My Life“.

Die Dorfwerkstatt ist im Ort fest verankert und erfährt viel Zuspruch und Unterstützung. So haben zum Beispiel die Landfrauen das Eröffnungsfest mit reichlich Kuchen unterstützt. Musik gab es von der Bordenauer Band „Newtown Rock“.

Zur Finanzierung tragen verschiedene Aktivitäten wie der Kunst- und Handwerkermarkt, die größeren Musikveranstaltungen, Spenden und städtische Zuschüsse im Rahmen der Jugendpflege bei. „Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen der Dorfwerkstatt Bordenau, auf den letzten Metern besonders den Aktiven, die die Gestaltung und Renovierung der Dorfwerkstatt umgesetzt haben“, so Hayek.